

Liebe Eltern,

ich informiere Sie heute über drei aktuelle und auch wichtige Themen.

Unser Umbau geht in großen Schritten voran. Das führt zu der Situation, dass nun zusätzliche Klassenzimmer und Fachräume gesperrt werden mussten. Zum Glück haben wir den Container mit voll ausgestatteten Klassenzimmern. Wir haben jetzt alle acht Containerräume mit Klassen belegt. Wir haben uns dazu entschlossen, schwerpunktmäßig die Klassenstufen 8 und 9 für die Container vorzusehen. Die Containerklassenzimmer sind groß genug - auch für unsere gut gefüllten Klassen. Nur der Raumzuschnitt ist ein wenig anders. Die Zimmer sind schmaler und länger. Das Problem mit der sonnenbedingten Aufheizung sollte nun überstanden sein.

Der Schulhof der RSN ist übrigens immer noch im gleichen Bereich wie bisher. Kein Schüler der RS benutzt den Weg durch die Grundschule. Bitte reden Sie mit Ihren Söhnen und Töchtern, dass sie im Container noch disziplinierter, achtsamer und leiser sein sollten, als sie es sowieso schon sind.

Bedingt durch längere Ausfälle von Lehrkräften und aus schulorganisatorischen Gründen mussten wir in einzelnen Klassen den Stundenplan verändern oder Lehraufträge tauschen. Im Vordergrund stand die möglichst vollständige Versorgung des Pflichtunterrichts. Ich darf an dieser Stelle erwähnen, dass unsere Kolleginnen und Kollegen überaus kooperativ sind und bereit sind, teilweise bis zu 5 zusätzliche Unterrichtsstunden wöchentlich zu erteilen. Aktuelle Änderungen finden Sie in der Vertretungsplan-APP. Es ist sinnvoll, rechtzeitig darauf zu schauen, um morgens nicht zu früh in der Schule zu sein, falls die erste Stunde ausfällt.

Unser Schulbudget ist knapp. Wir haben erhöhte Ausgaben für die Schulbücher, die wir für den neuen Bildungsplan angeschafft haben, und für neues Mobiliar. Ihre Kinder bekommen großformatige Blätter aus festem Papier im BK-Unterricht, Materialien im Technikunterricht und in den oberen Klassen Doppelbögen für Klassenarbeiten von der Schule gestellt. Die Anschaffung und Finanzierung von Verbrauchsmaterial ist Elternsache. Ich bitte um Verständnis, dass wir Sie bitten, die Kosten dafür zu übernehmen, wie es an vielen Schulen üblich ist.

Bitte geben Sie Ihrem Kind in der Woche nach den Herbstferien 5.- Euro mit. Die Klassenlehrer sammeln den Betrag ein.

Freundliche Grüße und schöne Herbstferien



M. Fritz, Schulleiter

Liebe Eltern, bitte schreiben Sie die Notiz „Infobrief 2 erhalten“ und Ihre Unterschrift in den Schulplaner Ihres Sohnes oder ihrer Tochter. Die Klassenlehrer kontrollieren, ob alle Schüler den Infobrief auch abgegeben haben. Danke!